

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

217 (10.8.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nr. 217.

Freitag den 10. August

1849.

Aufforderung.

Alle badischen Infanteristen vom Oberfeldwebel abwärts, welche hier in Urlaub sich befinden oder in irgend einer Art dienstlich verwendet sind, werden hiermit aufgefordert, zur Erledigung einer Dienstsache morgen, Samstag den 11. d., im Verlaufe des Tages auf dem Bureau der unterzeichneten Dienststelle zu Gottesau sich einzufinden.

Karlsruhe den 10. August 1849.

Das Commando des Depots der Infanterie zu Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,502. Das hiesige Publikum wird in Folge einer Mittheilung der Königlich preussischen Stadtcommandantschaft hier darauf aufmerksam gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Vertheilung der Einquartierungslast zunächst bei der Einquartierungscommission selbst und dann bei der unterzeichneten Stelle vorzutragen sind.

Karlsruhe den 7. August 1849.

Groß. Stadtamt.

Stößfer.

Mit Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 3. d. M., bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß Samstag den 11. d. M., von 10—11 Uhr, in der Synagoge ein öffentlicher Dankgottesdienst für den siegreich vollendeten Feldzug stattfinden wird.

Karlsruhe den 9. August 1849.

v. Brandenstein, Oberst und Kommandant.

Die Wahl eines Oberleitmanns in der 4. Compagnie betreffend.

Für den zum Hauptmann der 4. Compagnie erwählten Oberleitmann Bärk ist Ersatzwahl notwendig; wir haben daher Tagfahrt auf

Samstag den 11. d. M., Abends von 6 bis 7 Uhr,

im Lokale der Lesegesellschaft anberaunt, wozu die betreffende Mannschaft mit dem Bemerken eingeladen wird, daß, im Falle die Wahl auf einen bereits Chargirten fällt, zugleich auch die weiter nothwendige Ersatzwahl stattfindet.

Karlsruhe den 9. August 1849.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

Bekanntmachungen.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß durch standgerichtliches Urtheil vom Gestrigen Ernst Elsenhans von Feuerbach, im Königreich Württemberg, des Hochverraths für schuldig erklärt, deshalb zum Tode durch Erschießen verurtheilt, und daß dieses Urtheil heute früh 4 Uhr vollzogen worden ist.

Rastatt den 7. August 1849.

Im Namen der Untersuchungs-Commission für standrechtliches Verfahren.

v. D u s c h.

Sich.

Der ehemalige Großh. Major Ernst v. Biedenfeld, zuletzt wohnhaft in Bühl, welcher sich an der letzten Revolution durch Einübung der Böhler Volkswehr und Uebernahme des Commando's über das im Aufzuge gegen die Großh. Regierung befindliche 3te

Infanterie-Regiment betheiligte, und in seiner Eigenschaft als Oberst dieses Regiments mit der ihm untergebenen Mannschaft an mehreren Gefechten gegen die Königlich preussischen Truppen Theil nahm, wurde durch standgerichtliches Urtheil vom 6. d. M. des Hoch- und Landesverraths für schuldig erklärt, und deshalb zum Tode durch Erschießen verurtheilt, welches Urtheil heute früh 4 Uhr vollzogen worden ist.

Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Rastatt den 9. August 1849.

Im Namen Großh. Untersuchungs-Commission für standrechtliches Verfahren.

v. S t e n g e l.

(3) [Aufforderung.] Auf den Antrag ihrer nächsten Verwandten Karl M ö s i n g e r und seiner Kinder Auguste und Karl Friedrich M ö s i n g e r; ferner Johann und Wilhelm M ö s i n g e r von hier, welche seit vielen Jahren von hier abwesend sind und deren Aufenthalt und Schicksal hierorts unbekannt ist, hiermit aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich hieher zu geben, ansonst sie für verschollen erklärt und ihr in 858 fl. bestehendes



Vermögen ihren Verwandten nach deren Antrag in fürsorglichen Besitz wird gegeben werden.
Karlsruhe, den 30. Juli 1849.
Großh. Stadtamt.
Stöffer.
vdt. Kagenberger a. j.

Nr. 13,566. Während der Herrschaft der revolutionären Gewalt hier wurden aus einem Bierhause hier von einem Trupp Freischärtern 32 Faß Bier gewaltsam und ohne dieselben zu bezahlen, weggenommen. Dem Eigenthümer sind die Fässer, welche von Eichenholz und mit Eisen gebunden und theils mit S. K., theils mit F. B. und zum Theil mit C. H. gezeichnet sind und einen Gehalt von 10, 12 bis 25 Maas haben, bis jetzt noch nicht zurückgegeben worden.

Wir bringen nun dies behufs der Fahndung auf diese Fässer hiemit zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe den 6. August 1849.
Großh. Stadtamt.
Schäp.
vdt. Kagenberger a. j.

(3) [Gläubigeraufruf.] Alle jene, welche an die unlängst verstorbene Freifrau Louise von Gemmingen, Wittwe des Freiherrn Eduard von Gemmingen dahier, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungszettel innerhalb 8 Tagen bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1.) einzureichen.

Karlsruhe den 6. August 1849.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Rieger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Viehversteigerung.] Dienstag den 14. d. M., Morgens 10 Uhr, werden bei unterzeichneter Stelle
51 Ochsen,
61 Kühe und
499 Schaaf

öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in bemessenen Abtheilungen versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.
Germersheim den 3. August 1849.
Königl. bair. Stadt- u. Festungs-Commandantchaft.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 18. ist im 3. Stock ein Logis mit 7 Zimmern, auf die Straße, 3 kleinere, in den Hof, nebst Küche, Keller, Holzlager und den übrigen Bedürfnissen auf den 23. Oktober zu vermieten; es können auch nur 5 Zimmer nebst Zugehör abgegeben werden u. ist im 2. Stock das Nähere zu erfragen, woselbst 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten sind.

Akademiestraße Nr. 30. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen; ferner im 3. Stock ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u. c. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ch. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 37. ist vornenheraus

ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, und im Seitengebäude 2 Zimmer, Küche, Keller, und Holzplatz; ferner ein Mansardenlogis mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz und kann sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden. Auch ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 47. wird auf den 23ten Oktober eine Wohnung im ersten Stock des Seitengebäudes mit 2 geräumigen heizbaren Zimmern und Küche vermietet. Auskunft wird im dritten Stock daselbst ertheilt.

Amalienstraße Nr. 55. ist ein freundliches Logis von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitenbau ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 9., bei August Schütz, ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinestall, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; auf Verlangen kann auch eine Speisekammer dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im obern Stock ein Logis für eine kleine Familie zu vermieten.

Erbsprinzenstraße Nr. 16. im 2. Stock sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzplatz, Keller und Antheil am Waschkhaus; er ist auf den 23. Oktober zu beziehen, könnte aber erforderlichen Falls auch gleich bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 20. ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz wegen Wegzug um einen billigen Preis sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 20. B. ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller u. sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann der Laden zu 1 oder 2 Zimmer hergerichtet werden. Näheres Herrenstraße Nr. 13 in der Eifenhandlung von J. Etlinger und Wormser.

Hirschstraße Nr. 23 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Magdkammer, verschlossenem Speicher, Waschküche, Keller und den übrigen Bedürfnissen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21. ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend; ebenda ist ein schönes Zimmer im Hintergebäude zu ebener Erde mit 2 Fenstern sogleich, ohne Möbel, zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23. ist sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober ein Logis von 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Antheil am Waschkhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29. ist ein Logis, bestehend in 2 tapezitten Zimmern, Küche, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, entweder gleich oder auf den

23. Oktober zu vermieten. Es kann auch an einen oder zwei ledige Herren mit oder ohne Möbel abgegeben werden.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist in der 2. étage (3. Stock) mit Balkon eine schöne Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten und kann jeden Tag eingesehen werden.

Langestraße Nr. 36. ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend im untern Stock in einem Laden und Zimmer, im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall. Das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 71. ist der 3. Stock, bestehend in einem größern und drei kleinern Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 98 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 110. ist eine freundliche Wohnung auf die Langestraße gehend, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Keller sogleich beziehbar, zu vermieten; ferner ist im Hintergebäude daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Sigmund Lewis, Langestraße Nr. 110.

Langestraße — Sommerseite — in Nr. 148 ist die Wohnung im 3. Stock von 9 Zimmern und die zu ebener Erde von 5 Zimmern und Zugehör bis 23. Oktober zu vermieten; der 3. Stock kann auch sogleich bezogen werden. Näheres in Nr. 63 der Amalienstraße.

Langestraße Nr. 177 sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche und Keller bis 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 203. sind 2 Zimmer im dritten Stock und eines im untern Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Lyzeumsstraße Nr. 1 ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude ein freundliches Logis an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Ritterstraße Nr. 6. sind im obern Stock 3 Zimmer und Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Waschhaus mit aller Bequemlichkeit bis den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung und große Werkstätte oder Schulsaal, ebener Erde, Garten auf den Landgraben stoßend, und sonstige Erfordernisse zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 22. ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 ineinander gehenden beizbaren Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwasschkammer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus. Das Nähere im Hintergebäude zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 41. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof nebst verschlossenem Vorplatz, tapezierter Mansarde, 2 Kammern sammt Trockenspeicher, Waschküche, Holzstall und Keller.

Stephanienstraße Nr. 43. ist bis 23. Oktober ein sehr hübsches gesundes Logis zu vermieten, dasselbe besteht in 3 Zimmern, Alkof, Waschkammer, Magdkammer, Speicher, Waschküche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen. Zu erfragen im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 13 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Stallung zu 6 Pferden, 2 Remisen, 2 Bedientenzimmern und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 15 der Waldhornstraße im Hintergebäude.

Waldhornstraße Nr. 16. ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 30. (Eck der Langenstraße) sind im 2. und 3. Stock zwei sehr geräumige Wohnungen, jede von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, wie auch Stallung zu 4 bis 6 Pferde sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51 ist im Seitengebäude bis 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Mansardenzimmern, sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 58., nahe am Marktplatz, sind zwei Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten und können sogleich, oder bis 1. September, oder Oktober bezogen werden. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 72. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche etc., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 8. (Sommerseite) ist ein schönes Logis im 2. Stock von 7 ineinander gehenden Zimmern, sämmtlich vornenheraus, Küche, Keller, Speisekammer, Magdkammer, Holzremise etc., sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei E. W. Gehres, Langestraße Nr. 96, zu erfragen.

Eck der Waldhornstraße und dem innern Zirkel ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober; ferner im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Keller etc. sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 13, in der Eisenhandlung von J. Ertlinger und Wormser.

In der Nähe des Schloßplatzes ist auf den 23. Oktober ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer zu erfahren.

An der Infanteriekaserne ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere in Nr. 13 der kleinen Herrenstraße im untern Stock.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober zwei große und ein kleineres Logis zu vermieten.

Bei Kaufmann **Benedikt Höber jun.** ist im ersten Stock seines neuen Hauses eine sehr geräumige Wohnung von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung von 5 Zimmern im ersten Stock seines alten Hauses, worin Herr Hofpofamentier Eisen sein Geschäft betreibt, sogleich oder auf den 23. Oktober billigst zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- u. Lammstraße Nr. 8. ist sogleich oder auf den 23. Oktober eine Wohnung im 2. oder 3. Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern nebst Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] Verschiedene Kapitalien werden aufzunehmen gesucht. Die Verlagscheine sind einzusehen im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noyß**, Lammstraße Nr. 4. im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braver Bursche, welcher Feldgeschäfte versteht und mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen Lpceumsstraße Nr. 1.

(2) [Dienstgesuch.] Eine gefesete Person, welche nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder auch in die Zimmer, hier oder auswärts. Nähere Auskunft wird ertheilt Ruppurrerthorstraße Nr. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch schön nähen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 191.

(1) [Bermischte Kage.] Eine schwarz- und rethfarbig schön gezeichnete Tigerkage, welche 3 schwarze Streifen den Rücken hinunter und nichts weißes an sich hat, wird vermisst; wer zum Wiederfinden verhilft, hat eine gute Belohnung zu holen in Nr. 3. der Karlsstraße, nahe der Münze.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut hergerichtetes, Sechstaviges Klavier ist zu 12 fl., so wie eine Vogelhecke, mittlerer Größe, für 2 fl. 30 kr. kleine Herrenstraße Nr. 12 zu verkaufen.

(1) [Anerbieten.] Ein geschäftsgewandter Mann bietet sich als Herrendiener oder dergl. an. Wer? sagt das öffentliche Geschäftsbureau von **Heinrich Noyß**, Lammstraße Nr. 4 im 2. Stock.

Vor einigen Tagen blieb ein schwarzseidener Schirm aus Versehen irgendwo stehen; wer solchen in Verwahrung hat, möchte ihn gegen eine Belohnung Kronenstraße Nr. 29. abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Oberarzt **Dr. Hoffmann** wohnt jetzt Erbprinzenstraße Nr. 11.

Kunstmehl und Gries aus der Kunstmühle der Herren **Gebr. Schaller** in Dinglingen empfehle ich in sehr trockener Waare zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. D. Krieg.

Neue französische Sardellen, neue holl. Wollhäringe, fein marinirte neue holl. Häringe, sind billigst zu haben bei

C. Arleth.

Weinverkauf.

Rein gehaltene vorzügliche Oberländer Weine, als: Neufager 1846r, Durbacher 1842r, rother Afsenthaler 1846r u. Böhlerthaler 1847r sind im gesetzlichen Quantum gegen baare Zahlung billigst zu verkaufen bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nro. 96.

Weinessig

in vorzüglich haltbarer Qualität, zum Einmachen von Früchten, maasweise zu 12 kr., sowie bestes altes Kirsch- und Zwetschgenwasser und guter ordinarer Branntwein nebst allen Sorten frischen Gewürzen empfiehlt zu geneigter Abnahme

Karl Berckmüller,
nächt der Münze.

NS. Neue holl. Wollhäringe zu 7 kr. das Stück.

Emser- und Selterfer-Wasser ist wieder in ganz frischer Fällung angekommen bei

J. D. Krieg.

Unterzeichneter zeigt hiermit seinen Freunden und Kunden ergebenst an, daß er seine Wohnung Langestraße Nr. 175. verlassen und nun in der alten Waldstraße Nr. 6. in der Nähe von dem rothen Haus wohnt.

Friedrich Kraut, Tapezier.

Kochgeschirr

von vorzüglicher Güte und zu den billigsten Preisen bei **A. Winter und Sohn,** am Marktplatz.

Leopoldshafen. Steinkohlen.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß wieder ein Schiff mit Ruhrer Steinkohlen bei mir angekommen ist, und verkaufe dieselben zu billigem Preis.

Fr. Urci, zum englischen Hof.

Empfehlung von holl. Blumenzwiebeln.

Unterzeichneter ist wieder mit einer Auswahl Harlemer Blumenzwiebeln hier angekommen, womit er sich allen geehrten Blumenfreunden, wie auch Handlungsgärtnern bestens empfehlen kann.

Aufträge und Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. **Ch. Wagner** zum König von Preußen in Karlsruhe.

J. W. Haubensack, Handlungsgärtner,
aus Gönningen bei Tübingen.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Hiermit zeige ich meinen geehrten Freunden und Abnehmern ergebenst an, daß ich heute meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 61, verlassen und mein eigenes Haus, Adlerstraße Nr. 10, bezogen habe. — Dankend für das mir seit 11 Jahren geschenkte Vertrauen, empfehle ich ferner mein wohl assortirtes Lager in allen in- und ausländischen

Lebergattungen nebst einschlagende Artikel für Sattler, Schuhmacher, Buchbinder, Säckler u. Kürschner, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Moriz Ettlinger'sche Lederhandlung,
Adlerstraße Nr. 10.

Logisveränderung u. Empfehlung. Modchandlung u. Mantillengeschäft.

Firma: **Regine Ettlinger.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein bisheriges Logis, Langestraße Nr. 61., heute verlassen habe und zu meinem Bruder, Moriz Ettlinger, Lederhändler, Adlerstraße Nr. 10., neben Hrn. Schuhmachermeister Oberst, gezogen bin.

Ich empfehle mich zugleich meinen geehrten Gönnern und Abnehmern in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, nämlich: Strohhüte allerneuester Façon, besonders ausgezeichnet schöne durchbrochene, sowie auch für Knaben und Mädchen, um damit aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen, ferner Negligé-Hauben von 12 kr. an bis 1 fl. 30 kr., gestickte Krägen zu 9 kr. bis 1 fl. 20 kr., Oberhemisetten zu 1 fl. 12 kr. und höher, schwarze und weiße Spigenschleier, Hut- und Haubenbänder von 4 kr. an die Elle, Glace-Handschuhe zu 20 kr. das Paar, besonders Mantillen etc., nach der neuesten Form zu den billigsten Preisen; auch werden Bestellungen angenommen. Auf Verlangen werden die Seidenstoffe dazu geliefert; Façon für eine Mantille 1 fl. 30 kr. und höher. Bestellungen in Neu und Veränderungen in Mantillen, sowie in Puzartikeln, werden auf's Beste besorgt in der Modchandlung und dem Mantillengeschäft von

Regine Ettlinger.

Rheinwasser-Wärme

am 8. August 1849.

Morgens 16, Abends 17 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Promenadehaus.

Samstag den 11. August findet bei günstiger Witterung vollständige türkische Musik statt.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Durlach.

Kirchweih-Anzeige.

Zur Feier des Kirchweihfestes findet bei Unterzeichnetem nächsten

Sonntag den 12. August Tanzbelustigung,

Montag „ 13. „ Harmoniemusik im Garten, und

Dienstag den 14. August Tanzmusik

statt.

Den vorhergehenden Samstag, sowie an den andern Tagen ist immer frisches Backwerk zu haben.

Zugleich findet an diesen Tagen ein Preislegen statt.

Hiezu ladet freundlichst ein

Louis Weisinger,
zum Amalienbad.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Anzeige von dem am 7. d. erfolgten Tode des hiesigen Bürgers und Silberarbeiters Chr. Fr. Deimling jun. Er starb in Folge eines Hirschschlages nach kurzen Leiden im Alter von 47 Jahren.

Zugleich sagen wir unsern innigsten Dank für die so liebevolle und zahlreiche Theilnahme bei seiner Leichenbestattung.

Karlsruhe den 9. August 1849.

Die Hinterbliebenen.

Gewerb-Verein.

Sitzung: Freitag den 10. August, Abends 8 Uhr.

- 1) Mittheilung der von Großherzogl. Ministerium uns zugekommenen, in den Zollvereinsstaaten gegebenen Patente für neue Erfindungen im Jahr 1848.
- 2) Mittheilung über die Industrie-Ausstellung.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Karlsruher Viederfranz.

Die auf Donnerstag Abend bestimmte Gesangsübung wird eingetretener Hindernisse wegen auf

Samstag den 11. August,
Abends halb 8 Uhr,

verlegt, wozu sämtliche Mitglieder zu erscheinen dringend gebeten werden.

Das Comité.

Bürgerwehr.

5. Compagnie. Die Mitglieder der Compagnie werden ersucht, Freitag den 10. d. M., Abends 6 1/2 Uhr, in der Lesegesellschaft zu erscheinen, um die Wahl des Oberleitmanns für den zum Hauptmann gewählten bisherigen Oberleitmann, sowie die dadurch weiter nöthigen Ersagwahlen vorzunehmen.

Der Hauptmann.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 47 vom 9. August 1849 enthält;

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Verlängerung des Kriegszustandes und des Standrechts
betreffend.

Leopold, von Gottes Gnaden,

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Anhörung unseres Staatsministeriums erneuern Wir hiermit die unterm 23. Juni d. J. (Regierungsblatt Nr. 34) und unterm 13. Juli d. J. (Regierungsblatt Nr. 38) verkündete Erklärung des Kriegszustandes und des Standrechts auf weitere vier Wochen.

Gegeben zu Mainz, den 7. August 1849.

Leopold.

K. v. Roggenbach. Stabel.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs:

Bauschliche r.

Dienstnachrichten.

Se. Kön. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, durch höchste Ordre d. d. Mainz den 31. Juli d. J., den Generalmajor v. Gailing, Kommandanten der vormaligen Reiterbrigade, auf sein unterthänigstes

Ansuchen mit dem Ausdruck Höchstlicher besondern Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, unter Verleihung des Charakters eines Generalleutnants und mit der Erlaubniß, die Uniform der activen Generale fernerhin zu tragen, in den Ruhestand zu versetzen; durch höchste Ordre vom nämlichen Datum den Obersten Schuberger, Kommandanten der vormaligen Artilleriebrigade, auf sein unterthänigstes Gesuch, unter Bezeugung Höchstlicher Zufriedenheit mit seinen langjährigen treuen Diensten und unter Versetzung in die Suite der Reiterei, in den Ruhestand zu versetzen; durch höchste Ordre vom nämlichen Tag den Obersten v. Reck von der vormaligen

Artilleriebrigade, unter Bezeugung Höchstlicher Zufriedenheit mit seinen langjährigen treuen Diensten und unter Versetzung zur Suite der Reiterei, in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. August. 97. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male wiederholt: **Einmalhundert-Tausend Thaler.** Posse in 3 Abtheilungen von D. Kalisch.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß ich mein Lager von

Papier, Schreib- und Zeichen-Materialien

aufs neue vervollständigt habe, und nun im Stande bin, jeden Auftrag darin bestens auszuführen. Außer den gebräuchlichen Concept-, Kanzlei-, Brief- und Packpapieren habe ich in Kiel- und Stahlfedern, Bleistiften, Brief-Couvert, Oblaten, Siegellack u. c., ebenso in feinern Luxus-Gegenständen größere Auswahl, und werde auch ferner stets bemüht sein, den Wünschen der geehrten Abnehmer pünktlichst nachzukommen.

G. Holtzmann,

dem Erbprinzen gegenüber.

Conzert-Anzeige.

Mit Genehmigung der Lesegesellschafts-Commission wird das Musikcorps des Königlich preussischen 12. Husarenregiments bei günstiger Witterung

Sonntag den 12. d. M., von 5 Uhr an,

im Garten der Lesegesellschaft ein Concert

für das Gesammtpublikum

zum Besten der Verwundeten

zu geben die Ehre haben.

Eintrittspreis für eine Person 12 kr.; für eine Familie von drei oder mehreren Personen 30 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Heyl, Kaufm. von Sagan. Hr. Abete, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schweickhardt, Kfm. v. Tübingen. Hr. Schwanter, Part. v. Freiburg. Herr Retter, Kfm. von Bühl. Hr. Feingheimer, Kaufm. von Sinsheim.

Englischer Hof. Herr Weiß, Fabr. von Ostingen. Hr. Weiß, Hr. Brobbag und Hr. Wagner daher. Herr Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Thönen, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wechtal, Oberförster mit Sohn von Mühlfeld. Hr. Lichtenberg, Hr. Beer, Hr. Sedhardt u. Hr. Lehr, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Schwed, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Hahn u. Hr. Berg, Part. v. Wiesbaden. Hr. Nebler, Bergwerksbesitzer mit Gat. v. Ebnberg. Hr. Delamure, Part. v. Genf. Hr. Neg, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Schickfuß, Part. von Rankau. Hr. Broussen, Kfm. v. Neuwied.

Erbprinzen. Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich Carl von Preußen m. Gefolge u. Dienerschaft. v. Freiburg. Hr. v. Schlegel u. Hr. v. Piller, Majore und Herr von Göden, Hauptmann daher. Hr. Hoffmann, Kaufm. von

Gbalons. Hr. Basse, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gerfeld, Kfm. v. Krefeld. Hr. Gerlach, Part. v. Landau. Hr. v. Beitwig, Leutnant von Pforzheim. Frau v. Trübschler m. Bed. u. Frau v. Mendelsloh v. Dresden. Hr. Bosh, Rent. mit Gat. v. Halle.

Goldener Adler. Hr. Bewebir, Kfm. v. Ulm. Hr. Herzhauser, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Welker, Stud. v. Mannheim. Hr. Finke, Kfm. v. Neustadt. Hr. Kongsler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lehmann, Kfm. v. Oppenau. Hr. Gerbel, Part. v. Mannheim. Hr. Köfler, Fabr. von Freiburg, Hr. Jädle u. Hr. Schupp, Kfl. v. Oberbergen. Hr. Jung, Part. v. Emdingen. Hr. Walter, Stud. von Heidelberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Stadler, Kfm. von Zürich. Hr. v. Münchhofen, General von Berlin. Hr. v. Glosmann, General v. Rastatt. Herr Cabanis, Kaufm. von Rempten. Hr. Heidenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Grohe, Pfarrer v. Rohrbach. Hr. Buri, Ingenieur v. Burgdorf. Herr Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schumacher, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Ledholz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Trautwein, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schupfhes, Oberstleutnant v. Zürich. Hr. Pühnerwadel, Partik. v. Bern. Hr. Merier, Part. von Lausanne.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.